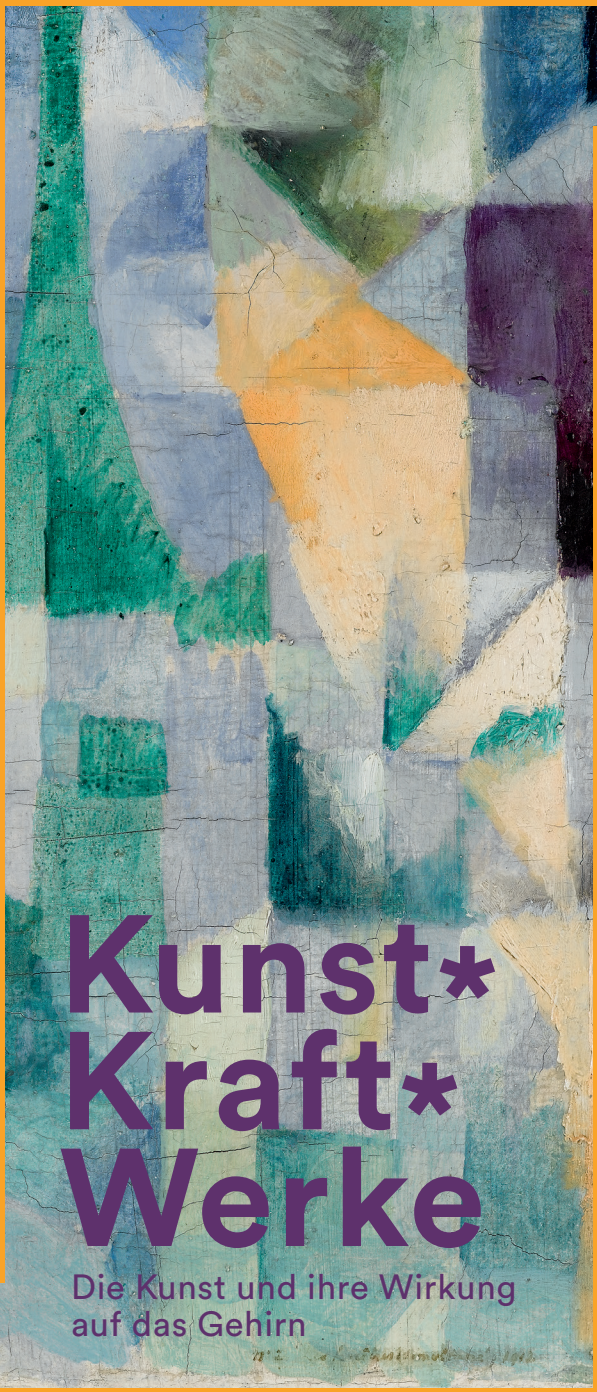

Staatsgalerie

Kunst* Kraft* Werke

Die Kunst und ihre Wirkung auf das Gehirn

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Was passiert in unserem Gehirn, wenn wir Kunstwerke betrachten? Welche Hirnregionen werden dabei stimuliert? Und welche – heilsamen – Wirkungen hat die Kunstbetrachtung auf das Wohlbefinden des Menschen und seinen Organismus?

Zahlreiche Studien auf dem Gebiet der Neuroästhetik und Neuroplastizität haben gezeigt, dass die Beschäftigung mit Kunst einen positiven Effekt auf die Lebensqualität der Betroffenen hat. Die Betrachtung von Gemälden kann zu einer Verbesserung der Kognition und Gedächtnisstörungen führen. Sie führt zu Entspannung und reduziert Angstzustände.

In Kooperation mit dem Klinikum Stuttgart realisieren wir ab Sommer 2023 in der Staatsgalerie das Pilotprojekt Kunst*Kraft*Werke.

Vortrag

Kunst*Kraft*Werke – Neue Blicke auf die Kunst und ihre Wirkung auf das Gehirn
Do 29.6. | 19.30 – 20.30 Uhr | 7 € / 5 €

Führungen

Kunst*Kraft*Werke – Symmetrie und Balance
Do 20.7., 24.8. | 17.30 – 18.30 Uhr | kostenlos

Kunst*Kraft*Werke – Perspektive und Kontrast
Do 7.9., 19.10. | 17.30 – 18.30 Uhr | kostenlos

Kunst*Kraft*Werke – Von der Übertreibung zum Wesentlichen
Do 9.11., 14.12. | 17.30 – 18.30 Uhr | kostenlos

Mehr Informationen für Betroffene unter:

Onkologische Patientenlotsinnen SCC
Miriam Alisch & Güler Savas
T +49 711 278-33777
m.alisch@klinikum-stuttgart.de
g.savas@klinikum-stuttgart.de

Melden Sie sich jetzt an!

Mit freundlicher Unterstützung von

Klinikum Stuttgart

Thieme

Abbildung vorn: Robert Delaunay, Simultanfenster Nr. 2 (Fenêtres simultanes No. 2), 1912, Staatsgalerie Stuttgart, Leihgabe 1987 Freunde der Staatsgalerie Stuttgart e.V.

Was passiert in unserem Gehirn, wenn wir Kunstwerke betrachten? Welche Hirnregionen werden dabei stimuliert? Und welche – heilsamen – Wirkungen hat die Kunstbetrachtung auf das Wohlbefinden des Menschen und seinen Organismus?

Zahlreiche Studien auf dem Gebiet der Neuroästhetik und Neuroplastizität haben gezeigt, dass die Beschäftigung mit Kunst einen positiven Effekt auf die Lebensqualität der Betroffenen hat. Die Betrachtung von Gemälden kann zu einer Verbesserung der Kognition und Gedächtnisstörungen führen. Sie führt zu Entspannung und reduziert Angstzustände.

In Kooperation mit dem Klinikum Stuttgart realisieren wir ab Sommer 2023 in der Staatsgalerie das Pilotprojekt Kunst*Kraft*Werke.

Vortrag

Kunst*Kraft*Werke – Neue Blicke auf die Kunst und ihre Wirkung auf das Gehirn
Do 29.6. | 19.30 – 20.30 Uhr | 7 € / 5 €

Führungen

Kunst*Kraft*Werke – Symmetrie und Balance
Do 20.7., 24.8. | 17.30 – 18.30 Uhr | kostenlos

Kunst*Kraft*Werke – Perspektive und Kontrast
Do 7.9., 19.10. | 17.30 – 18.30 Uhr | kostenlos

Kunst*Kraft*Werke – Von der Übertreibung zum Wesentlichen
Do 9.11., 14.12. | 17.30 – 18.30 Uhr | kostenlos

Mehr Informationen für Betroffene unter:

Onkologische Patientenlotsinnen SCC
Miriam Alisch & Güler Savas
T +49 711 278-33777
m.alisch@klinikum-stuttgart.de
g.savas@klinikum-stuttgart.de

Melden Sie sich jetzt an!

Mit freundlicher Unterstützung von

Klinikum Stuttgart

Thieme

Abbildung vorn: Robert Delaunay, Simultanfenster Nr. 2 (Fenêtres simultanes No. 2), 1912, Staatsgalerie Stuttgart, Leihgabe 1987 Freunde der Staatsgalerie Stuttgart e.V.